

NRW 2020 – Wirtschaftliche Entwicklung Köln

Der wirkungsvollste Hebel zur Verringerung der Armut ist die Beschäftigung in guter Arbeit mit fairen Löhnen und Gehältern. Dabei steht die Entwicklung des Arbeitsmarktes in einem engen Zusammenhang mit dem demographischen Wandel und dem wirtschaftlichen Wachstum. Eckdaten zur Bevölkerungsbewegung, des Fachkräftestandes, der Wirtschaftskraft und der Wirtschaftsstruktur, sowie von Investitionen bieten Anhaltspunkte zur Diskussion über die Grundlagen für mehr Beschäftigung und Gute Arbeit.

Quelle für alle Zahlenangaben: Kreisstandardzahlen, Statistische Angaben für kreisfreie Städte und Kreise des Landes Nordrhein-Westfalen, IT NRW. Alle Daten beziehen sich auf **Köln**. Stichtag der Messung ist der 31.12.2014, soweit nicht anders angegeben (aktuellste Daten) mit den gleichen Daten von vor sechs Jahren vom 31.12.2008 im Vergleich.

Bevölkerung

	gesamt	Im Alter unter 18 Jahren in % Anteil an Gesamtbevölkerung	Im Alter über 65 Jahren in % Anteil an Gesamtbevölkerung
Dezember 2008:	995.420	15,7	18,3
Dezember 2014:	1.046.680	15,7	17,5

Geschätzte Bevölkerung 01.01.2040: 1.234.284

Die Bevölkerung der **Stadt Köln** wuchs in den letzten Jahren bei einem gleich bleibenden Anteil junger Menschen. Es wird ein weiteres Bevölkerungswachstum erwartet. Im Vergleich zum Land NRW leben in Köln mehr Menschen im erwerbsfähigen Alter zwischen 18 und 65 Jahren.

Bevölkerung nach höchstem beruflichem Ausbildungsabschluss (Hauptwohnung in Köln)

	Lehr- / Anlern- ausbildung / Abschluss Be- rufsfachschule	Meister- / Tech- niker-abschluss / Fachschule DDR	Fachhochschul- /Hochschulab- schluss	(noch) ohne Ausbildungsab- schluss	keine Angabe
2008	354.000	34.000	184.000	288.000	135.000
2014	337.000	34.000	216.000	291.000	-

Der Anteil der **Kölner** Bevölkerung mit einem Meister- und Technikerabschluss stagniert, während dieser in NRW zurückgegangen ist. Die Anzahl der Hochschulabschlüsse ist gestiegen, zugleich ist aber auch der Anteil von Personen ohne Ausbildungsabschluss gewachsen. Im Gegensatz zur negativen Entwicklung in NRW stagnieren die Meister- und Technikerabschlüsse in Köln, allerdings gibt es in Köln eine negative Entwicklung beim Anteil derjenigen ohne Ausbildungsabschluss, dieser Anteil ist jedoch in NRW zurückgegangen.

Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen

	insgesamt in EUR	je Erwerbstätigen in EUR
2007	44.134 Milliarden	67.543
2012	48.293 Milliarden	69.176

Das BIP zu Marktpreisen je Erwerbstätigen gibt Auskunft über die Produktivität. Dieses BIP blieb in **Köln** im Verlauf des betrachteten Zeitraumes von sechs Jahren trotz Wirtschafts- und Finanzkrise stabil und leicht über Landesdurchschnitt.

Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen

Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche in %

	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche
2007	19,8	80,1
2012	17,7	82,3

Der Anteil des Produzierenden Gewerbes an der Bruttowertschöpfung ging in **Köln** leicht zurück, während der Anteil der Dienstleistungsbereiche an der Bruttowertschöpfung weiter gewachsen ist. Im Vergleich zum NRW-Durchschnitt ist der Anteil des Dienstleistungssektors in Köln deutlich höher.

Produzierendes Gewerbe (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)

	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe bis 50 Beschäftigte	Betriebe ab 1.000 Beschäftigte
Dezember 2008	310	55.922	165	5
Dezember 2014	251	50.125	127	4

Die Anzahl der Betriebe im Produzierenden Gewerbe und damit verbunden auch die Anzahl der Beschäftigten gingen in **Köln** wie im Landestrend zurück.

Investitionen im Produzierenden Gewerbe in Euro

2007	538.741.000	2013	438.935.000
------	-------------	------	-------------

Die Investitionen im Produzierenden Gewerbe in **Köln** sind stark zurückgegangen, während in NRW insgesamt die Investitionen im Produzierenden Gewerbe nicht ganz so stark rückläufig sind.

Bautätigkeit und Wohnungswesen

Wohnungsbestand

2008	522.001 Wohnungen	2014	550.485 Wohnungen
------	-------------------	------	-------------------

Baufertigstellung: Neue Wohnungen

2008	3.035 neue Wohnungen fertig gestellt	2014	3.435 neue Wohnungen fertig gestellt
------	--------------------------------------	------	--------------------------------------

Der Wohnungsbestand in **Köln** wuchs in dem betrachteten Sechsjahreszeitraum um 28.484 Wohnungen. Vor dem Hintergrund der weiter wachsenden Bevölkerung und des zunehmenden Wohnraumbedarfs Alleinstehender reicht die Zahl nicht aus. Genauso wie in NRW insgesamt wuchs auch in Köln die Anzahl der fertig gestellten Neubauten.